Fürstenkuhle

Eintritt	:	Kostenlos
Parkplätze	:	Kostenlos, nicht explizit ausgewiesen*)
Schuhwerk	:	Normales, festes Schuhwerk reicht
Wege	:	Asphalt/Feldwege/Holzplankenweg, keine Steigungen
Rollatoreignung	:	Nein, auf keinen Fall
Rastmöglichkeiten	:	Bänke in regelmäßigen, aber mit weiten Abständen
Notfalltafeln	:	Eine Tafel auf ca. der Hälfte gesehen

In der Nähe des Kuhlenvenns und des Weißen Venns liegt die Fürstenkuhle, der Rest eines Hochmoores. Das Naturschutzgebiet besteht zum überwiegenden Teil aus einem recht großen Heideweiher, der von einer Laubwald- und Moorlandschaft umgeben ist.

Anders als bei anderen NSG im Kreis Borken gibt es hier keinen als solchen gekennzeichneten Parkplatz. Ich habe auf dem Seitenstreifen geparkt. Hier bitte darauf achten, dass landwirtschaftliche Fahrzeuge nicht behindert werden. Von dort geht es dann los. Linker Hand kann man sich an der üblichen großen Hinweistafel informieren und von dort geht es auch schon los.

Der Pfad führt durch einen lichten Laubwald mit vielen Birken und Farn sowie vielen Heidelbeersträuchern. Wo der Wald sich lichtet, fängt auch schon der erste von zwei Teilen des Holzplankenwegs an, die durch das Moor führen. Der Heideweiher liegt dann links und auf einer kleinen Plattform stehen eine Bank und eine weitere Infotafel.

Weiter geht's durch das Moor und dann ab in den Wald. Der Holzplankenweg wird durch einen Waldpfad unterbrochen. Bitte auf den Boden achten, hier stehen viele Baumwurzeln hervor. Und bei nasser Witterung bitte auch auf dem Holzplankenweg vorsichtig laufen, die Planken können recht glitschig sein.

*) Ob das Parken dort verboten oder geduldet wird, kann ich nicht sagen. Es sind keine Parkverbotsschilder zu sehen. Wenn euer Wagen abgeschleppt wird, beschwert euch bitte nicht bei mir.
Alle Infos hier basieren auf meinen eigenen Erfahrungen. Ich kann keine Gewährleistung darauf geben, ob das alles noch so ist, wie ich es an dem Tag vorgefunden habe, als ich dort war. Bitte die Jahreszeit beachten, im Winter z.B. können sich die Bedingung ganz anders darstellen.